

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche** Sitzung des **Gemeinderates Grünwald** am **Dienstag**, den **20. März 2018** um **19:00 Uhr** im großen Sitzungssaal des Rathauses Grünwald

ANWESEND:

1. Bürgermeister	Neusiedl Jan	
2. Bürgermeister	Weidenbach Stephan	
Gemeinderatsmitglied	Brauner Tobias	
Gemeinderatsmitglied	Dr. Bühler Thomas	
Gemeinderatsmitglied	Jobst Dietmar	
Gemeinderatsmitglied	Kneidl Uschi	
Gemeinderatsmitglied	Kraus Helmut	
Gemeinderatsmitglied	Lindbüchl Thomas	(bis 20:05 Uhr, einschl. TOP 480)
Gemeinderatsmitglied	Loos Sindy Katharina	
Gemeinderatsmitglied	Portenlänger-Braunisch Barbara	
Gemeinderatsmitglied	Reinhart-Maier Ingrid	
Gemeinderatsmitglied	Ritz Michael	
Gemeinderatsmitglied	Dr. Schröder Matthias	
Gemeinderatsmitglied	Sedlmair Gerhard	
Gemeinderatsmitglied	Splettstößer Reinhard	(ab 19:02 Uhr, TOP 480)
Gemeinderatsmitglied	Steininger Alexander	
Gemeinderatsmitglied	Wagner Antje	
Gemeinderatsmitglied	Wassermann Edith	
Gemeinderatsmitglied	Zeppenfeld Joachim	
Gemeinderatsmitglied	Zettel Robert	

NICHT ANWESEND:

3. Bürgermeisterin	Dr. Paeschke Christine
Gemeinderatsmitglied	Kuny Wolfgang
Gemeinderatsmitglied	Schmidt Oliver
Gemeinderatsmitglied	Dr. Victor-Becker Katja
Gemeinderatsmitglied	Wünsche Annabella

VERWALTUNG:

Kämmerer	Bader Raimund
Dipl.Ing. (FH)	Kleißinger Peter
VFA	Pleithner Rudi
VFW	Rank Ulrich
Technischer Leiter	Reger Wolfgang
Bauamtsleiter	Rothörl Stefan

GÄSTE:

Firma Möhler & Partner	Bews Christian	(zu TOP 481)
Firma Möhler & Partner	Müller Stefan	(zu TOP 481)
RA Kanzlei Beiten	Neumeier Hans Georg	(zu TOP 486)
Burkhardt		

Die gesetzliche Zahl der Mitglieder des Gemeinderates Grünwald beträgt 25; davon sind die oben angeführten Mitglieder des Gemeinderates Grünwald und der Vorsitzende erschienen. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICHE PUNKTE

478. Entscheidung über die vorgelegte Tagesordnung;

Beschluss:

Die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

479. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.02.2018;

Beschluss:

Die Niederschrift vom 27.02.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

480. Haushalt 2018 und mittelfristige Finanzplanung 2017 – 2021:

- a) Haushaltssatzung 2018;
 - b) Mittelfristige Finanzplanung;
-

Sachverhalt:

Eckdaten des Haushaltes 2018:

Haushalt 2018:		Größte Ausgaben 2018:	
Verwaltungshaushalt:	226.954.700 €	Kreisumlage:	122.023.000 €
Vermögenshaushalt:	31.254.600 €	Gewerbesteuerumlage:	52.000.000 €
Gesamthaushalt:	258.209.300 €	Personalausgaben:	17.594.600 €
Größte Einnahmen 2018:		(= 7,8 % d. VerwaltungshH)	
Gewerbesteuereinnahmen:	180.000.000 €	Investi.Zuschuss Erdwärme	7.750.000 €
Einnahme Einkommensteuer:	10.500.000 €	Freizeitpark - Schwimmbad	1.445.000 €
Einnahme Umsatzsteuer:	8.300.000 €	Grundschule – Hochbau	780.000 €
Grundsteuer B:	1.870.000 €	Erwerb v. Grundstücken	4.030.000 €
Einnahmen aus Gebühren	5.025.000 €	Erwerb v. beweglichen Sachen	1.290.000 €
Einnahmen aus Mieten Pachten	3.286.700 €	Erweiterung Gymnasium	5.000.000 €
Zinseinnahmen Banken:	914.000 €	Zuschüsse f. lfd. Zwecke	4.739.000 €
		Kommunales Erziehungsgeld:	800.000 €
Zuführung Verwaltungshaushalt	251.600 €	Zuführung Allgem. Rücklage:	0 €
<u>Freie Spitze:</u>		Zuführung an Stiftungen:	0 €
= Zuführung ./i. Kredittilgung	251.600 €	Entnahme allgem. Rücklage:	23.207.000 €

Die größeren Investitionen sind in den folgenden Bereichen:

- Hochbau und Tiefbau gesamt 16,7 Mio. €:

Größte Projekte im Jahr 2018 sind die Erweiterung des Gymnasiums mit 5,0 Mio. € die energetische Sanierung der Grundschule mit 780 Tsd. € sowie die Sanierung verschiedener Wohnhäuser mit 2,5 Mio. €. Des Weiteren wird im Grünwalder Freizeitpark ein neues Schwimmbecken (16 m) gebaut, dafür sind in 2018 rund 1,5 Mio. €. und 2019 noch weitere 2 Mio. € eingeplant. Für den Neubau und Sanierung der gemeindlichen Straßen sind ebenfalls rund 4,6 Mio. € vorgesehen. Für die Erneuerung der Rohrnetze der Wasser- und Abwasserversorgung werden 260 Tsd. € bereitgestellt. Für die Sanierung des Bürgerhauses sind rund 100 Tsd. € veranschlagt.

- Investitionsförderungen gesamt 10,7 Mio. €:

Der Großteil der Investitionsförderungen wird in die gemeindlichen Unternehmen der Gemeinde Grünwald investiert, nämlich in den Grünwalder Freizeitpark GmbH mit 1,7 Mio. € und für die Fernwärmeleitungen der Erdwärme Grünwald GmbH 7,7 Mio. €. Die Sanierung von verschiedenen Gleisbaumaßnahmen und Ampelanlagen bei der Tram 25 schlagen mit einer Gesamtsumme von rund 650 Tsd. € zu buche. Des Weiteren wird die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik mit rund 300 Tsd. € umgestellt.

- Für den Grunderwerb sind 4 Mio. € eingeplant.

Finanzierung der Investitionen:

Die Gemeinde kann diese Investitionen durch die Zuführung vom Verwaltungshaushalt (freie Spitze) i. H. v. 251.600 €
Entnahmen aus den Rücklagen insgesamt i.H.v.23.842.600 €
Erhalt eines Investitionszuschusses des Landkreises München5.600.000 €
und durch sonstige Einnahmen des Vermögenshaushaltes i.H.v.1.560.400 € finanzieren.

Nach dieser Entnahme aus der allgemeinen Rücklage stehen noch erhebliche Rücklagemittel für künftige Investitionen zur Verfügung.

Kreditaufnahme / Schulden:

Eine **Kreditaufnahme** ist nicht notwendig, alle Investitionen können durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage finanziert werden.

Die Gemeinde Grünwald hat **keine Schulden** (Prokopfverschuldung von 0 €).

Hebesätze:

Gewerbsteuer 240 v. H. – unverändert -
Grundsteuer B 200 v. H. – unverändert -
Grundsteuer A 300 v. H. – unverändert -

Gebühren:

Für 2018 stehen keinerlei Gebührenerhöhungen an. Die **Restmüllgebühren** wurden letztes Jahr zum 01.01.2017 um rund **20 Prozent** gesenkt.

Der Haushaltsplan 2018 und die mittelfristige Finanzplanung wurden aufs ausführlichste in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 06.02.2018 vorberaten.

Die Fraktionsvorsitzenden bedanken sich beim Kämmerer für die sehr übersichtliche Darstellung und Präsentation des Haushaltes 2018. Des Weiteren bedanken sie sich bei der gesamten Verwaltung für die hervorragenden Zahlen und sehr übersichtliche Darstellung des Haushaltes 2018 mit mittelfristiger Finanzplanung. Herr 1. Bürgermeister Neusiedl konnte die Fragen der Fraktionsvorsitzenden klären und beantworten.

Beschluss:

Im Folgenden **beschließt der Gemeinderat** nach Verlesung der Haushaltssatzung der Gemeinde Grünwald für das Haushaltsjahr 2018

1. **einstimmig** diese Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2018 mit seinen Anlagen

und

2. **einstimmig** die mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2021 nach Verlesung der Ansätze für die Nachjahre je in Einnahmen und Ausgaben:

im **Verwaltungshaushalt** mit:

im Jahre:	Einnahmen:	Ausgaben:
2019	207.291.700,-- €	207.291.700,-- €
2020	187.807.200,-- €	187.807.200,-- €
2021	187.848.700,-- €	187.848.700,-- €

und im **Vermögenshaushalt** mit:

im Jahre:	Einnahmen:	Ausgaben:
2019	12.097.400,-- €	12.097.400,-- €
2020	5.186.700,-- €	5.186.700,-- €
2021	12.360.800,-- €	12.360.800,-- €

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

481. EU-Umgebungs-lärmrichtlinie - Lärmaktionsplanung

Sachverhalt:

Anlass und Aufgabenstellung zum Vollzug des Europarechts in Bezug auf die sog. Lärmaktionsplanung ergibt sich aus der beiliegenden Anlage. Dort ist sehr detailliert und ausführlich abgebildet, was unter einer Lärmaktionsplanung zu verstehen ist und was die

Gemeinde Grünwald seit Bekanntwerden dieses neuen Rechts bereits auf Verwaltungsebene veranlasst hat.

Neben allgemeiner Informationsveranstaltungen des Landkreises München und der Regierung von Oberbayern zu diesem Thema konnte vermittelt werden, dass das Thema Lärmaktionsplanung speziell in Ballungsräumen durch die betroffenen Gemeinden durch entsprechende, nachfolgende, Verfahrensschritte vorzunehmen ist:

1. Das zuständige Landesamt für Umweltschutz (LfU) erstellt eine Lärmkartierung (ist erfolgt)
2. Auswertung der Lärmkartierung durch die betroffene Kommune in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüro (ist erfolgt)
3. Erstellung eines Lärmaktionsplanes (liegt dieser Sitzungsvorlage bei)
4. Lärmaktionsplan ist mit den Baulastträgern, sonstigen Behörden und Regierung abzustimmen (ist noch zu beschließen durch die Gemeinde)
5. Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung (analog Bauleitplanverfahren / 1 Monat Auslegung – entsprechender Beschluss durch die Gemeinde)
6. Auswertung der Anregungen der Öffentlichkeit (sog. beschlussmäßige Behandlung durch Gemeinde in Form eine Abwägung – analog Bauleitplanverfahren).
7. Ausarbeitung eines abschließenden Lärmaktionsplanes – Abstimmung mit Baulastträgern, sonstigen Behörden und Einvernehmen Regierung)
8. Inkraftsetzung des Lärmaktionsplanes und Veröffentlichung auf der Internetseite der Gemeinde sowie ortsübliche Bekanntmachung im Isaranzeiger.

Zu weiteren Fragen aus der Mitte des Gemeinderates zu dem Thema „Lärmaktionsplanung“ wird ein Sachverständiger des Ingenieurbüro Möhler + Partner aus München zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf des durch das Ingenieurbüro Möhler + Partner vorgestellten Lärmaktionsplanes zur Kenntnis und beschließt :

1. Die Verwaltung wird beauftragt den vorliegenden Entwurf des Lärmaktionsplanes mit den Baulastträgern, sonstigen Behörden und Regierung abzustimmen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung nach erfolgter Abstimmung unter 1. für die Dauer eines Monats durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

482. Berichterstattung aus den Ausschüssen sowie von aktuellen Vorgängen und Themen von besonderer Wichtigkeit;

Sachverhalt:

Eine Berichterstattung aus den Ausschüssen sowie von aktuellen Vorgängen und Themen von besonderer Wichtigkeit lag nicht vor.

483. Bekanntgabe von Dringlichkeitsentscheidungen, die der 1. Bürgermeister gem. Art. 37 Abs. 3 GO anstelle des Gemeinderates getroffen hat;

Sachverhalt:

Dringlichkeitsentscheidungen wurden nicht getroffen.

484. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gem. Art. 52 Abs. 3 GO;

Sachverhalt:

Eine Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen lag nicht vor.

485. Anfragen an die Verwaltung und deren Beantwortung;

Anfrage Gemeinderatsmitglied Wagner

Sachverhalt:

Gemeinderatsmitglied Wagner fragt an, inwieweit die Planungen in Bezug auf das Leihrad-System „MVG-Rad“ bereits fortgeschritten sind.

1. Bürgermeister Neusiedl berichtet hierzu, dass die Festlegung bzw. die Planung der Standorte bereits in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt München und der MVG in gemeinsamen Terminen bereits abgeschlossen wurde.

Die Gestattungsverträge in Bezug auf die entsprechenden Stationen wurden auch bereits unterschrieben und an das Landratsamt München weitergeleitet. Diese Verträge müssen bis spätestens 31.03.2018 dem Bundesumweltministerium vorliegen, um die Fördermittel des Bundes diesbezüglich in Anspruch nehmen zu können.

Des Weiteren berichtet 1. Bürgermeister Neusiedl, dass die Inbetriebnahme des Leihrad-Systems noch für das Jahr 2018 geplant sei.

Anfrage Gemeinderatsmitglied Wagner

Sachverhalt:

Gemeinderatsmitglied Wagner fragt an, ob der zuständige Betreiber der AGIP-Tankstelle darauf hingewiesen werden könne, dass die von ihm installierte Werbeanlage auf dem Dach der Tankstelle nicht erlaubt sei.

1. Bürgermeister Neusiedl informiert hierzu, dass sich die Bauverwaltung bereits um diesen Sachverhalt kümmert.

486. Neubau Wohnhaus mit TG in der Südl. Münchner Str. 18; Vergabe Rohbauarbeiten;

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.07.2017 beschlossen, die weiteren Entscheidungen über Bauvergaben auf den Bauausschuss zu übertragen.

Durch die einzelnen Fachplaner wurden in der Zwischenzeit die Leistungsverzeichnisse erstellt und verschickt.

Das Gewerk Rohbauarbeiten wurde auf Grund der Kostenschätzung öffentlich ausgeschrieben. 15 Bieter haben die Unterlagen angefordert, 5 Angebote sind eingegangen.

Die Prüfung der Angebote ergab als wirtschaftlichsten Bieter die Fa. Mickan aus 92224 Amberg mit einer Bruttoangebotssumme von 716.582,04 €.

Auf Grund verschiedener Fragen zum Vergabeverfahren hat der Bauausschuss am 05.03.2018 den Beschluss zur Vergabe der Arbeiten verschoben.

Auf der Haushaltsstelle 88000.9418 sind ausreichend Haushaltsmittel vorhanden und verfügbar.

Da aus der Mitte des Gemeinderates konkrete und detaillierte Nachfragen zur öffentlichen Ausschreibung und den entsprechenden Bietern gewünscht werden, wird für die Dauer dieser Beratung durch 1. Bürgermeister Neusiedl die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.

Anschließend wird für zur Abstimmung über den Tagesordnungspunkt durch 1. Bürgermeister Neusiedl die Öffentlichkeit hergestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Vortrag der Verwaltung und **beschließt**, für die Rohbauarbeiten am Wohnhaus Südl. Münchner Str. 18 den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Mickan aus 92224 Amberg mit einer Bruttoangebotssumme von 716.582,04 € **zu beauftragen**.

Abstimmungsergebnis: 16 : 3

Ende der Sitzung: 21:17 Uhr